



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 1/2014; Zugestellt durch Post.at

1. Bürgermeisterstammtisch am 14. Februar

Ich lade Sie herzlich zum ersten Bürgermeisterstammtisch ein. Informieren Sie sich aus erster Hand über das Gemeindegeschehen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Gemeindeverwaltung so transparent wie nur möglich zu gestalten und Sie als Bürgerinnen und Bürger ganz direkt in die Abläufe und Entscheidungsfindungsprozesse einzubinden.

Bitte nutzen Sie diesen Stammtisch für Ihre Anliegen und Vorschläge. Da gerade Valentinstag ist, erlaube ich mir, den Damen einen kleinen Blumengruß zu überreichen.

Ihr/Euer Bürgermeister



Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

Neue Mittelschule sehr aktiv - „Bratknödelblues“

Eine großartige Leistung bot die NMS bei den Aufführungen des „Bratknödelblues“ am 14. und 15. Jänner.

Schüler und Lehrer zeigten auf sehr kreative Weise, wie sie unseren Heimatort sehen und was den jungen Leuten wichtig ist.

Dabei wurde auch eine Schülerumfrage präsentiert, bei der die wichtigsten Punkte der Schulneubau, die Reparatur von Spielplätzen und die Schaffung von ‚Freizeitplätzen‘ sind.

Die Gemeinde arbeitet daran, der Schulbau hängt jedoch vom Landesschulbauprogramm ab, in dem Frankenburg 2014 noch nicht vorgesehen ist.



Das Bild ist eine künstlerische Arbeit von Petru Miculas, 3B.
Ausführliche Informationen unter: hsfrankenburg.eduhi.at.

Liebe Eltern!

Ihre Kinder sind zwischen 6 und 8 Jahre alt und haben eventuell Lust, gemeinsam mit anderen Kindern das Schuhplatteln oder Volkstanzen zu erlernen?

Der **Trachtenverein „D`Grünbergler“** startet mit einer neuen Kindertanz- und Plattlergruppe und bietet dazu einen

Informationsabend

am **15. Februar**, um 17 Uhr im Gasthaus „Wirt am Riegl“ an.

Für eventuelle Fragen stehen die **Vereins-Jugendbetreuer**

Markus Baumann ☎ 0664 4069685

✉ vb3uxl@flashnet.at

und *Annemarie Ablinger*

☎ 0676 3839740

✉ annemarie.ablinger@liwest.at

gerne zur Verfügung.

Auf reges Interesse freut sich der **Trachtenverein D`Grünbergler**

Arbeitsmarkt

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine **Mitarbeiterin für Verkauf und Zusammenbau**

Anforderungen:

* EDV und kaufmännische

Grundkenntnisse

* Offen und freundlich für Telefonate und Kundengespräche

* Teilnahme an Messe-/Ausstellungen und Kundenbesuchen

Entlohnung: € 1.400,-- brutto.

Kontakt:

Helmut Katherl

Katherl Software GmbH

Seibrigen 1, A-4873 Frankenburg

☎ +43 (0) 7683 20099

E-Mail: helmut@katherl.at

Polizeiposten wird geschlossen

Landespolizeidirektor-Stellvertreter Alois Lißl informierte am 28. Jänner Bürgermeister Hans Baumann von der Schließung des Polizeipostens.

Bürgermeister Baumann war am Vortag, dem Tag der Verkündigung der Postenschließungen von der Landespolizeidirektion angerufen worden und zeigte sich betroffen und verärgert, dass die Gemeinde nicht eingebunden wurde.

Nur noch Polizeistützpunkt ab Sommer 2015

Die Polizeiinspektionen Ampflwang, Frankenburg und Ottnang werden zusammengelegt und im Sommer 2015 wird der Posten Frankenburg aufgelassen.

In Ampflwang wird es zur Verwaltung noch zwei Außendienststellen geben.

In Frankenburg soll ein Polizeistützpunkt am Gemeindeamt entstehen, in dem auf Wunsch, d.h. nach Voranmeldung Amtshandlungen durchgeführt werden.

Ein Polizeischild soll angebracht und eine Rufumleitung zur Bezirksleitstelle eingerichtet werden.

Laut Aussagen der Polizei sollen alle bisher durchgeführten Agenten auch weiterhin gewährleistet werden.

Bürgermeister Baumann wies dabei besonders auf Großveranstaltungen wie das Frankenburg Würfelspiel, den Martinikirtag, das Marktfest, den Würfelspiel-Lauf, den Landesfeuerwehrbewerb in zwei Jahren und die Landesausstellung 2026 hin, aber auch auf die Verkehrssicherheit der Kinder durch Schulwegsicherung sowie Straßensperren bei Begräbnissen und Veranstaltungen.

Polizei verspricht mehr Sicherheit

Einen verringerten Verwaltungsaufwand verspricht sich die Polizei durch die Schaffung größerer Einheiten und führt als Vergleich Niederbayern an. Dort gibt es bei derselben Größe wie Oberösterreich nur 25 Polizeiinspektionen.

Auf Grund des modernen Fuhrparks und der modernen Technik komme es nicht mehr so darauf an, wo die Dienststelle situiert ist. Die Polizei legt künftig noch mehr Wert auf Spezialisierung und die Sicherheit des Personals. Es werden alle Autos doppelt besetzt sein.

Die Devise des Projekts „*Moderne Polizei*“ lautet:

Weniger Verwaltung, mehr Außendienst.

www.polizei.at

Hort Frankenburg

Hortanmeldung für 2014/2015 am Mittwoch, 12. März 2014

von **8 - 11 Uhr** im Hort (Landesmusikschulgebäude).

Der Hort Frankenburg bietet Kindern im Grundschulalter eine pädagogische Betreuung in Form von 2, 3 und 5 Tagen pro Woche.

Weitere Informationen:

Hortleiterin Christina Kornhuber,

☎ 0676 883481105

www.hort-frankenburg.at

Berichtigung (Ausgabe 09/2013)

In der Weihnachtsausgabe wurde berichtet, dass die FF Hörgersteig Herrn Josef Aigner zum 75er gratulierte. Tatsächlich gratulierte das Kommando der FF Raitenberg.

INFORMATION DER FINANZABTEILUNG DER MARKTGEMEINDE

...über Steuern und Benützungsgebühren einer **Lastschriftenanzeige der Hausbesitzerabgaben (HBA)**.
Weitere Infos erhalten Sie beim Marktgemeindeamt, Tel.Nr. 5006-32, Hr. Preiner.

Grundsteuer A oder B:

Der Steuermessbetrag wird vom Finanzamt festgelegt und mit dem Hebesatz 5 multipliziert.

Unter einer Gesamtjahresgrundsteuer von **75 Euro** erfolgt die Vorschreibung des Jahresbetrages im 2. Quartal (Mai), ansonsten vierteljährlich.

Grundsteuer A: land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Bemessungsgrundlage für den Jagdpacht);
Grundsteuer B: Wohn- od. Betriebsgrundstücke.

Die **Grundsteuerbefreiung** wurde mit 30.09.2012 eingestellt!

Wasserbezugsgebühr bzw. Kanalbenützungsg Gebühr nach Wasserverbrauch

... **drei Akontozahlungen** (Mai, August und November) nach dem Vorjahresverbrauch;
Versand der Wasserableskarten Mitte Dezember;
Ablesung per 31. Dezember;
Endabrechnung im März des Folgejahres.

Zählermiete und Wassergrundgebühr

... ist in drei Teilbeträgen zu entrichten:
Mai (1. Halbjahr),
August und November jeweils ein Drittel der Jahresgebühr;
Der Ausbau und die Eichung des Wasserzählers erfolgt alle fünf Jahre durch den Wasserwart der Gemeinde.

Hundeabgabe ist jährlich im Februar fällig;

GEBÜHREN BZW. TARIFE ab 1. Jänner 2014:

Grundsteuer A/B:	Steuermessbetrag x Hebesatz 5
Wasserbezugsgebühr:	1,74 Euro inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Kanal nach Wasser:	3,96 Euro inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Hundeabgabe:	40,-- Euro pro Hund (keine MwSt.)
Zählermiete:	13,08 Euro pro Jahr, inkl. MwSt.
Wassergrundgebühr:	7,63 Euro pro Jahr, inkl. MwSt.

Müllabfuhrgebühr und Grundgebühr

für sonstigen Abfall (Preise pro Quartal und inkl. MwSt.):

120 Liter Mülltonne mit Rädern	27,95 Euro + 12,45 Euro
60 Liter Mülltonne mit Rädern	18,85 Euro + 10,65 Euro

Jagdpacht (für Grundsteuer A)

... ist keine Abgabe, sondern wird über die Gemeinde den Grundbesitzern als Gutschrift verbucht.
Die Jagdgenossenschaft ersetzt der Gemeinde diesen Betrag.

Müllabfuhrgebühr

...richtet sich nach Anzahl und Größe der Mülltonnen und beinhaltet die Hausmüllabfuhr und Deponierung;

Grundgebühr für sonstigen Abfall

... je nach der Anzahl und Größe der Mülltonnen für folgende Leistungen:
Annahme im Altstoffsammelzentrum (ASZ) für Sperrmüll, Strauch- (bis 5 m³/Monat), Gras- und Grünschnitt,
Altholzentsorgung, Problemstoffe, die Papier- und Glasannahme sowie die Personal- und Verwaltungskosten;

Vorschreibungsplan HBA:

Februar - 1. Quartal:

Grundsteuer A und B, Müllabfuhrgebühr und Grundgebühr für sonstigen Abfall und die Hundeabgabe.

März: Wasser- und Kanalendabrechnung des Vorjahres aufgrund der Ablesekarten;

Mai, August und November für - 2., 3. u. 4. Quartal:

Grundsteuer A und B, Wasserbezugsgebühr, Zählermiete, Wassergrundgebühr, Kanalbenützungsg Gebühr mit Zähler, Müllabfuhrgebühr und Grundgebühr für sonstigen Abfall; Ausnahme: im 2. Quartal erfolgt die Auszahlung des Jagdpachtes;

Zeit sparen bei Behördenwegen



Ihr Vorteil: *papierlose* Abwicklung von Vorschreibungen.

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.

EINLADUNG

Zur Werksbesichtigung ETA Heiztechnik am 14. Februar 2014



Der **Umweltausschuss der Marktgemeinde Frankenburg** und ETA Heiztechnik laden Sie ganz herzlich zur Werksbesichtigung der Firma ETA nach Hofkirchen an der Trattnach ein.

Sie haben die ausgiebige Gelegenheit:

- * Alle ETA Heizkessel in den Ausstellungsräumen zu besichtigen
- * Alle Ihre Fragen zum Thema „Heizen mit Holz“ beantwortet zu bekommen
- * An einer Werksbesichtigung teilzunehmen und hinter die „Kulissen“ zu blicken
- * Sich bei der ETA Panoramabar mit Speis und Trank zu stärken
- * Und das Ganze für Sie kostenlos

Zum Erfahrungsaustausch sind natürlich auch jene, die bereits eine Heizung der Firma ETA besitzen, herzlich eingeladen, um auch Interessantes über Neuheiten zu erfahren.

Die Firma ETA Heiztechnik ist ein österreichischer Heizkesselhersteller mit Firmensitz im Oberösterreichischen Hofkirchen an der Trattnach und führend in der Produktion von Stückgut, Hackschnitzel und Pelletsheizungen.

Abfahrt mit einem kostenlosen Bus ist am Freitag den 14. Februar.
Treffpunkt: Kulturzentrum Frankenburg, Abfahrt 9:15 Uhr,
Ankunft ca. 15:45 Uhr in Frankenburg

Bitte um **Anmeldung bis spätestens 12. Februar** unter:
Tel.: 07683/5006-32 oder gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at
(Änderungen vorbehalten)
www.eta.co.at



IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kons. Johann Baumann; Layout: Zweimüller; Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 01/2014; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.